

Wassergenossenschaft Schüttbach
5700 Zell am See, Kitzsteinhornstr. 9

**Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 01.10.2013 um 19.30 Uhr
Im Gasthof Schütthof**

Anwesend:

- Siehe Anwesenheitsliste im Anhang
- Gastreferent Herr DI Gebhard Neumayr von der WLW

Zur Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann

Herr Binder begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bleiweis stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.
Nach einer Wartezeit von 15 Minuten wird von Obmann die beschlussfähige Mitgliederversammlung eröffnet.

3. Verlesung des Protokolls von der letzten Mitgliederversammlung

Der Obmann fragt die Anwesenden Mitglieder ob das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2010 verlesen werden soll oder nicht. Die Mitglieder wollen keine Verlesung. Der Obmann stellt daher den Antrag auf nicht Verlesung des Protokolls 2010. Dieser Antrag wird Einstimmig angenommen

4. Bericht des Obmannes

Der Obmann erklärt die Zuständigkeit im Bereich Auffangbecken Schüttbach. Da es diesbezüglich Unwissen bei den Mitgliedern gibt.

Das Auffangbecken gehört nicht zur WG Schüttbach. Die Freilegung des Rechens bei der Westbahn fällt in die Zuständigkeit der ÖBB. Für die Freiräumung des Auffangbeckens ist die Pinzgauer Lokalbahn zuständig.

Herr Binder gibt einen kurzen Einblick in die Tätigkeit der letzten 3 Jahre inklusive einer Diashow über den Schüttbach, vorher – nachher, Hochwasserereignis Juni inklusive Errichtung der neuen Zufahrtsstraße zu den Sperren.

2010

- Neuwahl des jetzigen Vorstandes

2011

- Im Mai wurde eine Wildbachbegehung mit der Stadtgemeinde durchgeführt
- Bauverhandlung Westbahn Neubau Durchlass Schüttbach im Sommer, Leider konnte eine Erhöhung

der Durchflussmenge nicht erreicht werden.

2012

- Im Frühjahr wieder eine Wildbachbegehung. Durch Schneedruck wurden Bäume umgelegt und auch die Wehranlagen verlegt. Die Freiräumung dieser Beeinträchtigungen wurde veranlasst.

2013

- Wildbachbegehung im Frühjahr
- Hochwasser 1. auf 2. Juni, Sofortmaßnahmen, Dank an die Stadtgemeinde, dem Bauhof der Stadt und Natürlich der WLV für ihren Einsatz
- Besprechung bei der Stadtgemeinde über weitere Maßnahmen und Verbauungen
- Anpassungsverfahren der BH Zell im Bereich Hotel Latini.
- Weiters Antrag auf Überprüfung Bundesstraße/Dorfschenke
- Dritte Sperre für Schüttbach ist noch in der Planungsphase
- Alle Sperren sind jetzt frei und der abgerutschte Hang ist wieder Hergestellt.

5. Bericht des Kassiers

Herr Zembacher berichtet über die Ausgaben und Einnahmen in der letzten Periode. Herr Zembacher erwähnt die gute Zahlungsmoral der Mitglieder. Der aktuelle Kontostand zum Stichtag 30.09.2013 beträgt Euro 47.586,-

6. Entlastung des Kassiers durch die Rechnungsprüfer

Herr Schmidl stellt als Rechnungsprüfer die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung fest und empfiehlt den Mitgliedern den Kassier zu entlasten.

Die Entlastung des Kassiers wird Einstimmig angenommen.

7. Bericht der WLV durch DI Gebhard Neumayr

Herr Neumayr bringt den Anwesenden sehr eindrucksvoll die Situation beim Hochwasser im Juni näher. Weiter erklärt er die Schutzmaßnahmen die nach dem Hochwasser erfolgten, wie die Hangsicherung und die Errichtung der neuen Zufahrtsstraße zu den Sperren aus den „70“ Jahren um rasch Vorort zu sein. Der Unterlauf des Baches ist bis auf wenige Stellen gesichert. Es ist auch eine dritte Sperre für den Schüttbach vorgesehen. Der Kostenanteil für die WG beträgt 14,5 %.

Herr Neumayr bedankt sich beim Mitglied Mitteregger für die Unterstützung bei der Wegeerrichtung, sowie auch beim Vorstand.

Herr Anderle fragt wann die neue Sperre geplant ist, Neumayr erklärt das eine Verbauung 2016/17 vorgesehen ist.

8. Beschlussfassung Aufwandsentschädigung Ausschuss

Binder Friedrich stellt den Antrag, dem Obmann, dem Kassier und dem Vorstandsmitglied für die Mitgliederverwaltung eine Aufwandsentschädigung von 15 Euro pro Stunde zu bezahlen

Der Antrag wird Mehrstimmig angenommen, 1 Gegenstimme.

9. Neuwahl des Ausschusses

Von der Mitgliederversammlung wurde folgender Wahlvorschlag für den Vorstand einstimmig angenommen:

Dipl. Ing. Binder Friedrich
Gerwald Anderle
Markus Zembacher
Hans-Peter Bleiweis
Josef Hollaus
Rudolf Schmidl

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Funktionen werden bei der anschließenden Ausschusssitzung festgelegt.

Der Obmann dankt dem Scheidenden Obmann-Stellv. Schernthaner Christoph für seine langjährige Tätigkeit im Ausschuss.

10. Beschlussfassung über Beiträge für die Jahre 2013bis 2015

Einstimmig wird beschlossen dass die Mitgliedsbeiträge gleich bleiben.

11. Beschlussfassung Haftungsbegrenzung der Ausschussmitglieder

Herr Bleiweis stellt den Antrag, das den Ausschussmitgliedern durch die normale Geschäftstätigkeit für die Genossenschaft keine Persönliche Haftung (Haftungsausschluss) entsteht.

Der Antrag wird Einstimmig angenommen.

12. Allfälliges

Herr Mitteregger fragt wer die Kosten für die Sanierung der Gemeindestraße im Bereich Dorfschenke bis Brücke Keilbergweg übernimmt – Diesbezüglich sind noch keine Gespräche mit der Stadtgemeinde geführt worden.

Herr Schmidl fragt welche Problemlösung bei den Überbauungen vom Schüttbach angedacht sind –Im Bereich Latini wird es Veränderungen geben und auch beim Auffangbecken gibt es Planungen für die normale Brücke und die Eisenbahnbrücke.

Herr Dietze sagt, das die Ursache für die Überschwemmung, „in der nicht Räumung des Auffangbeckens liegt“.

Herr Anderle schlägt vor das ein Katastrophenplan für den Schüttbach entwickelt (wie, wo, was ist zu tun) wird.

Herr Neumayr teilt mit das es jetzt einen Katastrophenreferent gibt und man soll mit ihm Kontakt aufnehmen.

Frau DI (FH) Lenz, Bauamtsleiterin der Stadtgemeinde Zell am See erklärt das man Lehren aus diesem Ereignis gezogen hat. Es wird bereits an Verbesserungen gearbeitet.

Der Obmann erklärt dass er Ansuchen an die BH Zell gestellt hat, die Engstellen zu überprüfen. Aber bis jetzt ist von Seiten der BH Zell noch keine Antwort eingetroffen.

Im Anschluss der Mitgliederversammlung findet die konstituierende Sitzung des Ausschusses statt.

Ende der Sitzung ca. 21.00 Uhr

Bleiweis Hans-Peter
Schriftführer

Anderle Gerwald
Obmann